

SICHERHEITSDATENBLATT


HGS Müll-Geruchs-Killer

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : HGS Müll-Geruchs-Killer
Verwendung des Produkts : Beseitigt wirksam störenden Geruch aus Mülleimern, Müll- und Grün-container und von Kompost-Haufen

Firmenbezeichnung

Hersteller : HG International b.v. **Telefonnr.:** : +31 (0)36 54 94 700
Adresse : Damsluisweg 70 **Fax** : +31 (0)36 54 94 744
 1332 EJ Almere **Internet:** : www.hginternational.com
Land : Niederlande **E-mail:** : safety@hginternational.com
importierte : MARTEC HANDELS AG
Adresse : Seestrasse 199
 CH-8820 Wädenswill
Telefonnr.: : +41 44 783 95 30 **Fax** : +41 44 783 95 49
Land : Schweiz
 **Notrufnummer** : Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum
 +41 44 251 51 51 24-h-Notfallnummer 145

2. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

Klassifizierung : R10
 Xi; R36
 R43, R67
Physikalische/chemische Gefahren : Entzündlich.
Gesundheitsrisiken : Reizt die Augen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Zusätzliche Gefahren : Nicht anwendbar

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	EG-Nummer	%	Klassifizierung
Schweiz Propan-2-ol	67-63-0	200-661-7	15 - 30	F; R11 Xi; R36 R67
Mixture of lauryl ether carboxylic acid and sodium octyl sulfate	27306-90-7 / 142-31-4	polymer / 205-535-5	5 - 15	Xi; R38, 41
2,6-octadienenitrile, 3,7-dimethyl-	5146-66-7	225-918-0	0 - 1	Xn; R68 N; R51/53

Den vollständigen Text der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16

Ausgabedatum

22-10-2008.

Version

1

Seite: 1/7

SICHERHEITSDATENBLATT

HGS Müll-Geruchs-Killer

Nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand des Lieferanten enthält dieses Produkt keine gefährlichen Inhaltsstoffe in Mengen, die laut geltenden EU- oder nationalen Verordnungen in diesem Abschnitt genannt werden müssen.

* Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** : Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
- Verschlucken** : Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Wenn potentiell gefährliche Mengen dieses Materials verschluckt wurden, sofort einen Arzt hinzuziehen.
- Hautkontakt** : Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Einen Arzt verständigen.
- Augenkontakt** : Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Sofort einen Arzt verständigen.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel** : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Löschpulver oder CO₂ einsetzen.
- Besondere Expositionsrisiken** : Entzündbare Flüssigkeit und Dämpfe. Dämpfe können sich explosionsartig entzünden. Dämpfe können sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr.
Nicht verfügbar.
- Bei thermischer Zersetzung gefährliche Zersetzungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenoxide (CO, CO₂).
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute müssen umluftunabhängige Überdruck-Atemschutzgeräte und volle Schutzausrüstung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Sämtliche Zündquellen entfernen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8). Alle Brandbekämpfungsmaßnahmen durchführen (Abschnitt 5). Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Kontakt des freigesetzten Materials mit Erdreich und Abfluss in Oberflächengewässer vermeiden. Siehe Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.
- Reinigungsmethoden** : Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, die verschüttetes Produkt eindämmen. Bei kleineren Verschüttungen Absorptionsmittel begeben (notfalls auch Erde) und das Material mittels eines nicht funkenbildenden oder explosionsgeschützten Hilfsmittels zur Entsorgung in einen dicht verschließbaren, entsprechend geeigneten Behälter geben. Bei größeren Freisetzungen, verschüttetes Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfluß in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

Hinweis: Informationen zur Schutzausrüstung von Personen finden Sie in Abschnitt 8 und Informationen zur Abfallbeseitigung in Abschnitt 13.

Ausgabedatum

22-10-2008.

Version

1

Seite: 2/7

SICHERHEITSDATENBLATT

HGS Müll-Geruchs-Killer

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Berührung mit den Augen vermeiden. Behälter verschlossen halten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Um Feuer und Explosion zu vermeiden, statische Elektrizität vor dem Umfüllen des Materials durch Erden und Verbinden der Behälter und Geräte ableiten. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nach Umgang gründlich waschen.
- Lagerung** : In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden.
- Verpackungsmaterialien**
- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.
- Besondere Verwendung** : Nicht verfügbar.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte : Nicht verfügbar.

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Zu überwachende Grenzwerte</u>
Schweiz Propan-2-ol	SUVA (Schweiz, 2003). Hinweise: Kurzezeitgrenzwerte: 1000 mg/m ³ 15 Minute(n). Kurzezeitgrenzwerte: 400 ppm 15 Minute(n). MAK: 500 mg/m ³ 8 Stunde(n). MAK: 200 ppm 8 Stunde(n).

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz : Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, welche die Konzentrationen der Dämpfe unter den jeweiligen Arbeitsplatzkonzentrationen hält. Sicherstellen, daß Augenduschen und Notduschen in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sind.

- Atemschutz** : Bei Risiko der Überschreitung der Grenzwerte ist ein geeigneter Atemschutz zu verwenden.
- Handschutz** : Butylkautschuk-Handschuhe. Durchbruchzeit \geq 8 Stunden:(5 mm)
- Augenschutz** : Schutzbrille mit Seitenblenden
- Körperschutz** : Arbeitskleidung oder Laborkittel.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

- Aussehen**
- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.
- Farbe** : Hell Gelb. (Hell.)
- Geruch** : Geruchlos.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- pH** : 7.1 (Konz. (% w/w): 100) [Neutral.]
- Schmelzpunkt** : Kann bei folgender Temperatur sich zu verfestigen beginnen: 10 bis 12°C (50 bis 53.6°F)
Dies beruht auf Daten für den folgenden Inhaltsstoff: Mixture of lauryl ether carboxylic acid and sodium octyl sulfate. Gewichteter Mittelwert: -17.36°C (0.8°F)
- Siedepunkt** : Geringster bekannter Wert: 82.5°C (180.5°F) (Propan-2-ol). Gewichteter Mittelwert: 96.08°C (204.9°F)
- Flammpunkt** : Geschlossener Tiegel: 29°C (84.2°F). (Pensky-Martens.)

Ausgabedatum

22-10-2008.

Version 1

Seite: 3/7

SICHERHEITSDATENBLATT

HGS Müll-Geruchs-Killer

Entflammbarkeit (Feststoff)	: Nicht anwendbar.
Explosionseigenschaften	: Nicht verfügbar.
Oxidationseigenschaften	: Nicht verfügbar.
Relative Dichte	: 0.971 g/ml (20°C / 68°F)
Löslichkeit	: In den folgenden Materialien leicht löslich: Diethylether, Aceton. In den folgenden Materialien teilweise löslich: kaltes Wasser, heißem Wasser.
Verdunstungszahl (Butylacetat = 1)	: 1.7 (Propan-2-ol) verglichen mit Butylacetat.

Sonstige Angaben

Selbstentzündungstemperatur : Geringster bekannter Wert: 399°C (750.2°F) (Propan-2-ol).

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	: Das Produkt ist stabil.
Zu vermeidende Bedingungen	: Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenoxide (CO, CO ₂).

11. Angaben zur Toxikologie

Potentielle akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen	: Beim Einatmen praktisch ungiftig.
Verschlucken	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Hautkontakt	: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Augenkontakt	: Reizt die Augen.

Akute Toxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Test</u>	<u>Folge</u>	<u>Wirkungsweg</u>	<u>Spezies</u>
Propan-2-ol	LD50	5045 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	6410 mg/kg	Oral	Hase
	LD50	3600 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	12800 mg/kg	Dermal	Hase
	LD50	12800 mg/kg	Dermal	Hase
	LDLo	1537 mg/kg	Oral	Hund
	LDLo	3570 mg/kg	Oral	human
	LDLo	5272 mg/kg	Oral	man
Mixture of lauryl ether carboxylic acid and sodium octyl sulfate	LD50	2000 mg/kg	Oral	Ratte

Kanzerogenität	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Mutagenität	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Reproduktionstoxizität	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

Einatmen	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Verschlucken	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Haut	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Betroffene Organe	: Enthält Material, welches folgende Organe schädigt: obere Atemwege, Haut, zentrales Nervensystem (ZNS), Auge, Linse oder Hornhaut.
Andere schädliche Wirkungen	: Nicht verfügbar.

Ausgabedatum

22-10-2008.

Version

1

Seite: 4/7

SICHERHEITSDATENBLATT

HGS Müll-Geruchs-Killer

12. Angaben zur Ökologie

Daten zur Ökotoxizität

Name des Inhaltsstoffs

Propan-2-ol

Spezies

Pimephales promelas (EC50)
Lepomis macrochirus (LC50)
Pimephales promelas (LC50)
Pimephales promelas (LC50)
Pimephales promelas (LC50)
Pimephales promelas (LC50)

Zeitraum

48 Stunde(n)
96 Stunde(n)
96 Stunde(n)
96 Stunde(n)
96 Stunde(n)
96 Stunde(n)

Folge

10000 mg/l
>1400 mg/l
6550 mg/l
9640 mg/l
10400 mg/l
11130 mg/l

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Andere schädliche Wirkungen

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung

: Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

Abfall-Klassifizierung



: Nicht anwendbar.
: Nicht verfügbar.

Gefährliche Abfälle

: Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.
:

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN-Nummer	Bezeichnung des Gutes	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	1993	UN 1993, "dangerous goods in limited quantities of class 3", III, ADR (Propan-2-ol, Terpentin, Öl)	3	III		Meldepflichtige Menge 45 Bemerkungen Dangerous goods in limited quantities
ADN-Klasse	1993	UN 1993, "dangerous goods in limited quantities of class 3", III, ADN (Propan-2-ol, Terpentin, Öl)	3	III		RQ (Meldepflichtige Menge) ADN 45 Bemerkungen Dangerous goods in limited quantities

Ausgabedatum

22-10-2008.



Version

1

Seite: 5/7

SICHERHEITSDATENBLATT

HGS Müll-Geruchs-Killer

IMDG-Klasse	1993	"dangerous goods in limited quantities of class 3" UN 1993, PG III (Propan-2-ol, Terpentin, Öl)	3	III		Notfallpläne ("EmS") 3-07 Meldepflichtige Menge 30 Bemerkungen Dangerous goods in limited quantities
IATA-DGR-Klasse	1993	"dangerous goods in limited quantities of class 3" UN 1993, PG III (Propan-2-ol, Terpentin, Öl)	3	III		Bemerkungen Dangerous goods in limited quantities

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

Gefahrensymbol(e) :



Reizend

R-Sätze :

- R10- Entzündlich.
- R36- Reizt die Augen.
- R43- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-sätze :

- S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - S24/25- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 - S36/37- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
 - S43- Zum Löschen [***] verwenden. sand. Pulver. CO2.
 - S46- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
 - S64- Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewußtsein ist).
- Nicht verfügbar.

Verwendung des Produkts :

- Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck des Produkts.
- Anwendungen für Endverbraucher.

Statistische EG-Klassifizierung (Tarifkennziffer) :

32089091

Nationale Vorschriften

Schweiz

LRV-Klasse (Ta-Luft) :

Nicht verfügbar.

VOC-Gehalt :

VOC (w/w): 19.8911

Ausgabedatum

22-10-2008.

Version

1

Seite: 6/7

SICHERHEITSDATENBLATT

HGS Müll-Geruchs-Killer

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Schweiz : R11- Leichtentzündlich.
R10- Entzündlich.
R36- Reizt die Augen.
R38- Reizt die Haut.
R41- Gefahr ernster Augenschäden.
R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Vollständiger Text zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Schweiz : F - Leichtentzündlich
Xn - Gesundheitsschädlich
Xi - Reizend
N - Umweltgefährlich.

Weitere Informationen : Nicht verfügbar.

Revisionskommentare : Nicht anwendbar.

Historie

Druckdatum : 22-10-2008.

Ausgabedatum : 22-10-2008.

Datum der letzten Ausgabe : Keine frühere Validierung.

Version : 1

Verifiziert durch P. Stienstra.

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

Version

1

Seite: 7/7